

Mei Diandle is sauber.

(Op. 3.)

Lebhaft, doch nicht zu schnell.

mf

1. Mei
2. In

Dian - die is sau - ber, däs is just ka Schänd; der
Wäld schreit der Ku - ku, die Näch - ti - gäl schlägt; Jä

Pfä - - rer hät g'mant gär: swar d'Rar - ste¹⁾ in Länd. Drum
hät mi af a - mol die Ei - fer - sucht plägt; i

hàb i den Dian-dlan gânz ham-lich wàs g'sàgt, „is
geh' glei zum Hütt-lan, dâs mein Dian-dlan g'hört. und

f Gspass, o-der Ernst, Bua!“ hât's mi nà-cher g'frägt Mei
schau mi stad' u-mer, ob mi Nia-mànd hört. Dâ

ff *entschllossen* *p*

ff *langsam* *mf*
Schà-tzerl, mei her-zigs, wia kunt' i denn liagn? mei
sig i, wia's En-gerl bein Bètt-stat-lan lahnt, wia's

langsam

ff *f*
an-zi-ger Wunsch war! als Weib di zu kriagn! Geh,
dHand-lan schön fâl-tet. wia's be-tet und want: Gott,

p *rit.* *mf*

schau mir in d'Au - gen, greif d'Wän - gen wie hass! dö
 gieb mir mein Han - sel. und dann hab i gnua! Däs

p *rit.* *mf*

Ad. *

Tempo I.

sä - - gen dir deut - lich, is Ernst o - - der
 zhörn, und noch harb¹⁾ sein, ah! däs kunt' ka

mf *ff* *rit. molto*

G'spass, dö sä - - gen dir deut - lich, is Ernst o - der
 Bua! Däs zhörn, und noch harb sein, ah! däs kunt' ka

mf *fz* *ff* *rit. molto*

Ad. * Ad. * Ad. *

G'spass.
 Bua!

ff *riten. molto*

Ad. * Ad. * Ad. *

¹⁾ Harb sein = böse sein, schmollen.